



22.06.2022

INNOVATION GROUP ERHÖHT STUNDENSÄTZE

Der Kostendruck auf Karosserie- und Lackierbetriebe ist nach der letzten Preiserhöhung bei allen Reparaturlackherstellern in den vergangenen Wochen noch einmal deutlich gestiegen. Zudem explodieren die Gaspreise und setzen viele Unternehmen jetzt noch stärker unter Druck. Für Verträge, die nun im Sommer auslaufen, müssen bis zum siebenfachen des bisherigen Grundpreises bezahlt werden, das ist von einigen Inhabern zu hören. Diese Auswirkungen spüren vor allem die Partnerwerkstätten in der Schadensteuerung, die ihre Reparaturarbeiten zum festgelegten Stundensatz abrechnen.

KFZ-VERSICHERER UND SCHADENSTEUERER ERKENNEN DIE DRAMATISCHE LAGE

In den Konzernzentralen der Kfz-Versicherer und Schadensteuerer wird die Lage offenbar jetzt erkannt und auch als dramatisch eingeschätzt. **Mitte Mai hatte die HUK-Coburg bereits die Stundensätze um einen Euro für Karosserie- und drei Euro für Lackierarbeiten erhöht.** Der größte deutsche Kfz-Versicherer setzte damit ein klares Zeichen. Jetzt zieht der größte unabhängige deutsche Schadensteuerer Innovation Group nach. In einer Information an die Kooperationsbetriebe vom 21. Juni, die der Redaktion vorliegt, heißt es: „In Abstimmung mit unseren Kunden freuen wir uns daher, Ihnen mitteilen zu können, dass wir die Stundensätze mit Wirkung für alle Vermittlungen ab 01.07.2022 um die genannten 3,- € im Karosserie- und im Lackbereich flächendeckend anheben werden.“ Anders als bei der HUK-Coburg wird diese Anpassung „zunächst auf Vermittlungen bis einschließlich 31.12.2022 begrenzt“.

„SIGNIFIKANTE ENTLASTUNGEN SIND IN DIESEM JAHR NICHT MEHR ZU ERWARTEN“

Als Begründung für die Erhöhung schreibt Innovation Group: „Die Herausforderungen für die Reparaturbranche in Folge der fortlaufenden, globalen Krisen stehen außer Frage. Sie beeinflussen immer stärker die reibungslose Abwicklung von Schäden in Ihren Werkstätten.“ Die Stuttgarter gehen davon aus, „dass signifikante Entlastungen in diesem Jahr nicht mehr zu erwarten sind.“ Die

Stundensatzerhöhung fällt mit jeweils drei Euro für Karosserie- und Lackierarbeiten insgesamt etwas höher aus als die Anpassung bei der HUK-Coburg, die den jeweils individuell vereinbarten Stundensatz für Karosserieeinstandsetzung um einen Euro und für Lackierung um drei Euro erhöht hat. Wichtig ist auch ein entscheidender Unterschied: Bei Innovation Group kann das Lackmaterial über den sogenannten AZT-Index 100 separat abgerechnet werden. Bei der HUK-Coburg sind die Materialkosten im Stundensatz enthalten.

BVDP BEGRÜSST DIE ANPASSUNG DER STUNDENSÄTZE

In einer ersten Stellungnahme gegenüber schaden.news begrüßte der Bundesverband der Partnerwerkstätten die Entscheidung der Innovation Group. „Wir halten die Erhöhung des Stundensatzes durch Innovation Group für den richtigen Schritt“, erklärte Geschäftsführer Michael Pinto. „Derzeit sehen wir bei Kfz-Versicherern und auch Flottenmanagern auf breiter Front, dass der Ernst der Lage jetzt erkannt wird.“

Christian Simmert